

KA131: Budgetmanagement im Fokus: Austausch zu Strategien und Erfahrungen aus der Hochschulpraxis

Workshop/Austausch

Elmar Harringer, Olesia Husak

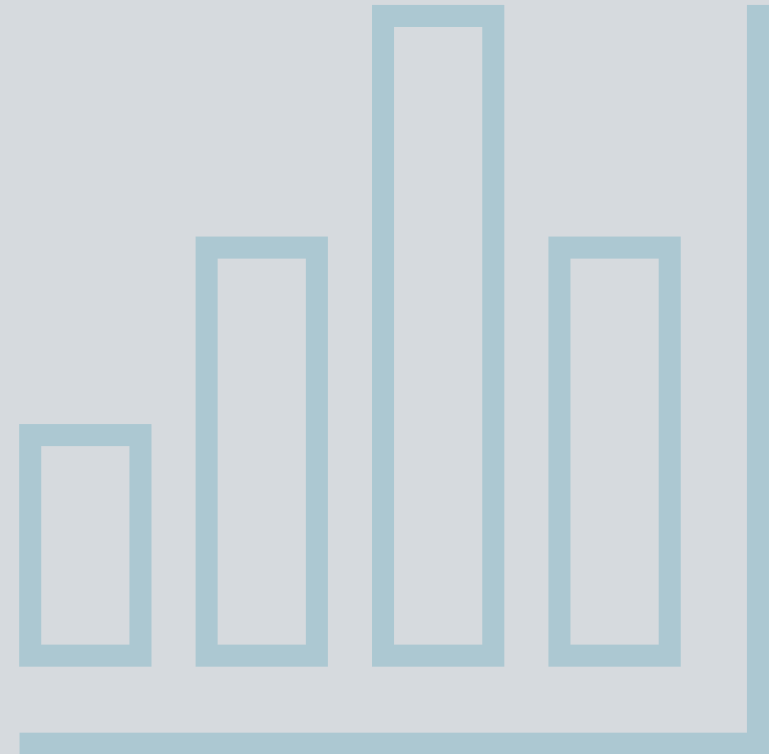
OeAD, Erasmus+ Hochschulbildung

Wien, 24. September 2026

Ablauf

- Willkommen und Rahmen
- Statistiken und Rückmeldung zu den gemeldeten Punkten
- Input durch den Speaker
- Gruppendiskussion
- Wrap-up und Abschluss

Statistiken KA131



Budgetübersicht 2025-2026

 2025	 Nachfrage 44.441.150,00	 EU Budget: 29.687.323,00	Verhältnis: 149,7 %
 2026	 Nachfrage 48.113.004,00	 EU Budget: 29.590.188,00	

Beantragte Mobilitäten (2021-2026)

Typ/Call	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Δ zu 2025	Trend
 SMS	6.682	7.562	8.451	8.919	9.764	11.028	+ 12,95 %	
 SMT	3.206	3.520	4.021	3.646	3.866	4.213	+ 8,98 %	
 STA	1.166	1.118	1.379	1.427	1.429	1.451	+ 1,54 %	
 STT	1.031	1.046	1.434	1.672	1.770	1.906	+ 7,68 %	
 Summe	12.085	13.246	15.285	15.664	16.829	18.598	+ 10,51 %	

Genehmigte Mobilitäten (2021-2026)*

Typ/Call	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Δ zu 2025	Trend
 SMS	4.329	5.642	5.654	5.831	6.546	6.811	+ 4,05 %	
 SMT	2.246	2.677	2.676	2.425	2.618	2.620	+ 0,08 %	
 STA	676	861	858	915	950	893	- 6,00 %	
 STT	583	816	896	1.078	1.188	1.175	- 1,09 %	
 Summe	7.834	9.996	10.084	10.249	11.302	11.499	+ 1,74 %	

*Die genehmigten Zahlen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Die Zwischenberichte sind nicht berücksichtigt.

Die 6 zentralen Herausforderungen:

- **Begrenztes Budget bei steigender Nachfrage**
- **Planbarkeit & Budgetprognose** – besonders bei kurzfristigen Mobilitäten
- **Kurzzeitmobilitäten & BIPs** – hohe Kosten, steigende Nachfrage, geringe Planbarkeit, Nachhaltigkeit
- **Priorisierung & faire Mittelverteilung** – wer/was wird wie lange gefördert?
- **Flexibilität im Projektverlauf** – Umschichtungen, Zwischenberichte, parallele Calls
- **Komplexität & administrativer Aufwand** – Budgetmonitoring, Reporting, BM, OS-Mittel

Praxisbeispiel

Pia Kettmann,
Universität Potsdam



Budgetmanagement im Erasmus-Programm

Pia Kettmann; 24.09.2026



Mögliche Lösungen:

- **Parallel laufende Calls nutzen**
- **Zwischenberichte & Umschichtungen**
- **(Teilweise) Zero-Grant-Mobilitäten**
- **Förderdauer deckeln**
→ transparente Kommunikation & Gleichbehandlung
- **Interne Mittel / andere Projekte / weitere Finanzierungsquellen**
→ Achtung: Doppelfinanzierung
- **Prioritäten setzen**
→ z. B. Langzeitmobilitäten priorisieren, bei Kurzzeitmobilitäten flexibel bleiben
- **Hochschulspezifische Kriterien für die Platzvergabe**
→ z. B. Kurzzeitmobilitäten & Teilnahme an BIPs; klare Kommunikation & Gleichbehandlung

Was darf man nicht machen?

- Studierende ungleich behandeln
- Förderfähigkeit an Green Travel koppeln
- Abgeschlossene Mobilitäten zwischen Calls verschieben, wenn sich die Bedingungen geändert haben
- Förderungen nach der Mobilität nachträglich anpassen
→ z. B. Zero-Grant nachträglich in geförderte Mobilität umwandeln
- Staff-Förderung nicht nach Dauer, sondern nach Fördersumme deckeln
- Nur Reisekostenunterstützung gewähren/auszahlen
→ dies ist **keine Zero-Grant-Mobilität**

Gruppendiskussion | 25 Min.

 **Gruppen:** 3 Gruppen – Zuordnung über Farbzettel

 Aufgabe:

- Wählt **bis zu zwei Themen**
- Diskutiert die dazugehörigen Leitfragen
- Ihr entscheidet selbst, welche Fragen ihr bearbeiten möchtet
- Eigene Fragen & Erfahrungen sind ausdrücklich willkommen

 Anschließend:

Kurze Präsentation der wichtigsten Ergebnisse im Plenum

Gruppendiskussion | Leitfragen:

1. Umgang mit Budgetkürzungen und -umschichtungen

Welche Möglichkeiten gibt es, Mittel zwischen verschiedenen Mobilitätsarten oder Projekten umzuschichten?

Wie werden frei werdende Mittel (z.B. durch Absagen oder Verkürzungen) erneut vergeben?

2. Förderkriterien, Auswahlprozesse und Fairness

Welche Kriterien und Verfahren nutzen andere Hochschulen, um bei knappen Mitteln fair zu entscheiden?

Wie wird mit Änderungen bei bereits zugesagten Stipendien umgegangen?

Wie wird Gleichbehandlung und Transparenz bei der Vergabe sichergestellt?

3. Umgang mit administrativen Herausforderungen

Wie werden Rückzahlungen gehandhabt, wenn Studierende Dokumente nicht einreichen oder nicht erreichbar sind?

Welche Erfahrungen gibt es mit der Gestaltung und Anpassung von Stipendienverträgen (Grant Agreements) bei kurzfristigen Änderungen?

Wie werden OS-Mittel (Organisational Support) eingesetzt und abgerechnet, insbesondere für Personalkosten oder BIPs?

4. Planung und Prognose

Wie gehen andere Hochschulen mit Planungsunsicherheit um, z.B. wenn die Budgethöhe erst spät bekannt ist?

Welche Methoden und digitalen Tools werden für die Budgetplanung und -prognose genutzt?

Wie werden kurzfristige Mobilitäten und BIPs in die Budgetplanung integriert?

5. Spezifische Programmaspekte

Wie beeinflusst die Aufnahme neuer Programmländer (z.B. Schweiz, UK) das Budget?

Welche Erfahrungen gibt es mit der Förderung von first-generation students oder

Fewer Opportunities?

Wie werden Reisekosten und Green Travel in der Budgetplanung berücksichtigt?

Wie gehen Hochschulen mit den höheren Mobilitätssätzen bei European University-Allianz-Mobilitäten um?

6. Kommunikation und Information

Wie wird mit kurzfristigen Änderungen oder Einschränkungen gegenüber Studierenden und Mitarbeitenden kommuniziert?

Welche Best-Practice-Beispiele gibt es für transparente und faire Kommunikation?

Take-Aways aus der Gruppe



2. Förderkriterien, Auswahlprozesse und Fairness

- Welche Kriterien und Verfahren nutzen andere Hochschulen, um bei knappen Mitteln fair zu entscheiden?
- Wie wird mit Änderungen bei bereits zugesagten Stipendien umgegangen?
- Wie wird Gleichbehandlung und Transparenz bei der Vergabe sichergestellt?

② Fairness

→ Reihungskriterien auf Webseite

② Deckelung

- 4 Mon pro Aktivität
- 6 Mon

3. Umgang mit administrativen Herausforderungen

- Wie werden Rückstellungen gehandhabt, wenn Studierende Dokumente nicht einreichen oder nicht erreichbar sind?
- Welche Erfahrungen gibt es mit der Gestaltung und Anpassung von Stipendienverträgen (Grant Agreements) bei kurzfristigen Änderungen?
- Wie werden OS-Mittel (Organisational Support) eingesetzt und abgerechnet, insbesondere für Personalstellen oder Büro?

③ RÜCKZAHLUNGEN

- 70% - 30%
- Uni-internes Budget

③ OS-Mittel

- flexibel
- für SMS

③ OS-Mittel

→ müssen an HS-Leitung abgegeben werden

2. Förderkriterien, Auswahlprozesse und Fairness

- Welche Kriterien und Verfahren nutzen andere Hochschulen, um bei knappen Mitteln fair zu entscheiden?
- Wie wird mit Änderungen bei bereits zugesagten Stipendien umgegangen?
- Wie wird Gleichbehandlung und Transparenz bei der Vergabe sichergestellt?

Fairness:

verpflichtende SMS = Priority (volle Dauer)

Fairness:

Deadline SMS: 30.01
Budgetansage: 15.06
Budgetverteilung: 30.06

/// Absagen

Kautions

≈ Verbindlichkeit
↳ Rückerstattung nach der Mobilität

im 1. Jahr < SMS
im 2. Jahr < STA
STT

Stud. kommen mit einem Anwalt

offen:
Möglichkeit 2. Rate NICHT auszahlen
• + Vermerk im BM

Zusage SMS 6 Monate
aber 2. Rate wird angepasst

1. Umgang mit Budgetkürzungen und -umschichtungen

- Welche Möglichkeiten gibt es, Mittel zwischen verschiedenen Mobilitätsarten oder Projekten umzuschichten?
- Wie werden frei werdende Mittel (z.B. durch Absagen oder Verkürzungen) erneut vergeben?

Mobilitätsarten (et. Vorgaben)
• innerhalb des Projekts umschichten

frei werdende Mittel werden erneut vergeben?
→ Ausschreibung der Plätze (konkrete Anzahl)
→ auf Warteliste zurückrufen

Welche Möglichkeiten gibt es, Mittel zwischen verschiedenen Mobilitätsarten oder Projekten umzuschichten?

①

Kriterien + Verfahren bei knappen Mitteln

Bitte beachten Sie, dass das Einheben einer Kautions nicht zu einem Mobilitätshindernis/hemmnis für Teilnehmende mit geringeren Chancen führen darf!

bei Nichtbezahlung der 2. Rate: Mobilität als "Force Majeure" kennzeichnen und nur den tatsächlich ausbezahlten Betrag eintragen. Erklärung im FM-Kommentarfeld.

- 3.1. Mahnsystem, Rechtsabteilung
- 3.2. Änderungsvereinbarung
- 3.3. Personalkosten,

- Förderkriterien - Limitierung
 - Dauer
 - Verlängerung zero grant

- OS-Mittel
 - 10 Personal
 - Gehälter
 - Erasmus-Fortbildungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Elmar Harringer, Olesia Husak

Erasmus+ Hochschulbildung, Abteilung Internationale Hochschulkooperationen

elmar.harringer@oead.at

olesia.husak@oead.at

Wien, 24. September 2026